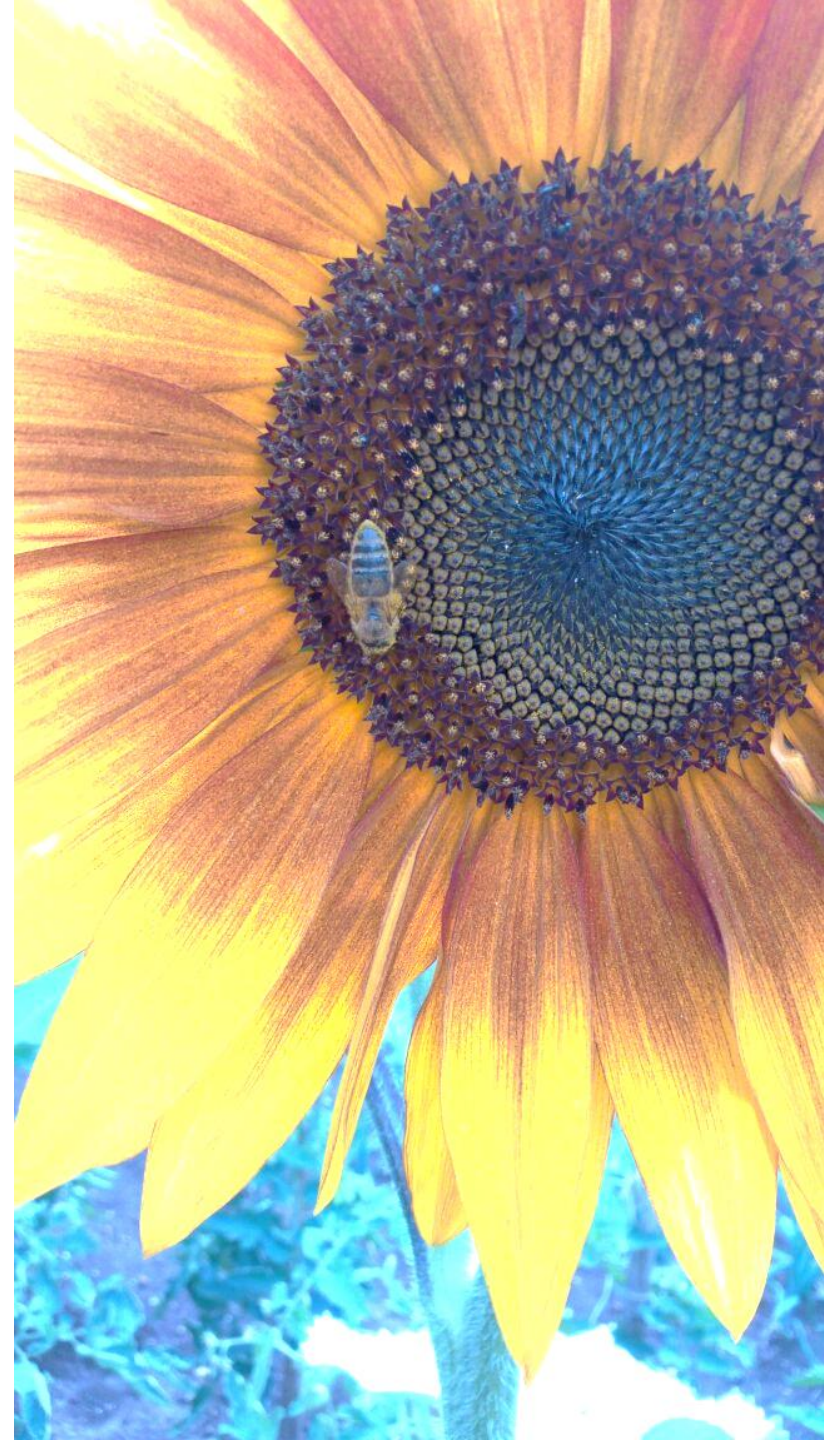
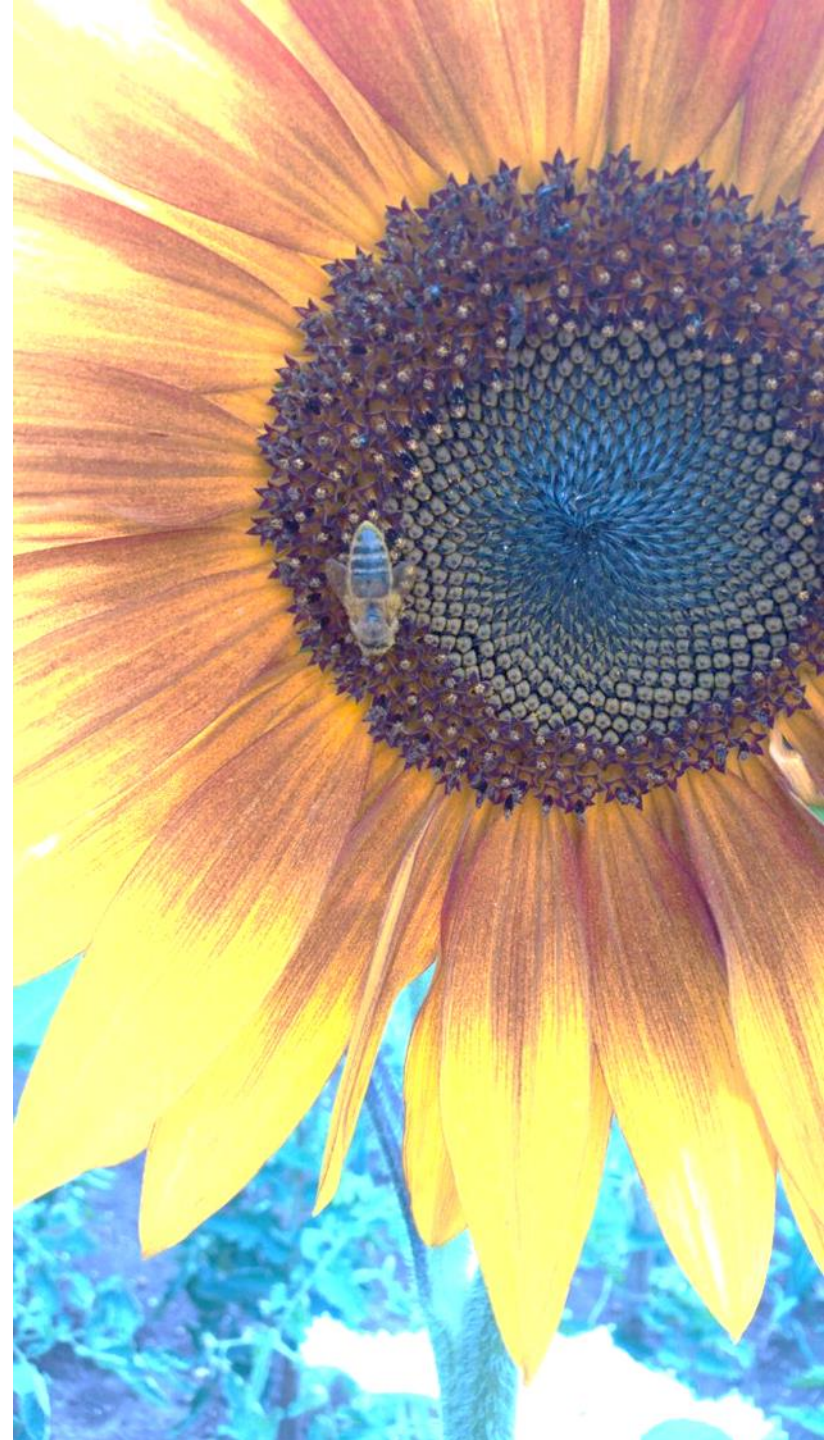


Bürgerforum der
Gemeinde Sinzing
zum „Erhalt der
Artenvielfalt &
Naturschönheit in
Bayern“
am 09.05.2019

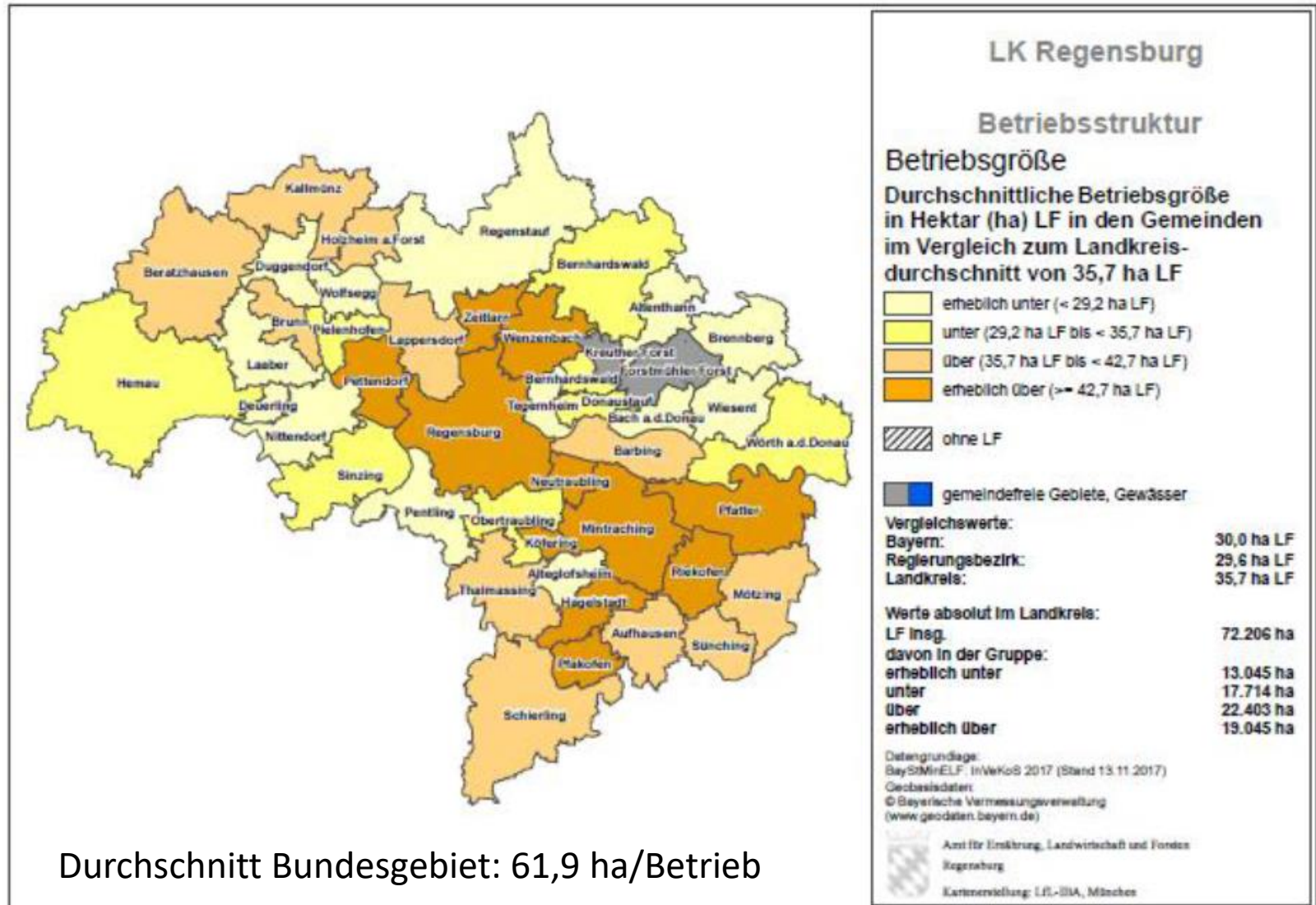


Gliederung

- Landwirtschaft im Stadt- und Landkreis Regensburg heute
- Arten- und Naturschutz durch Landwirte
- Wie kann von den Landwirten noch mehr erreicht werden
- Meinung zum Volksbegehren

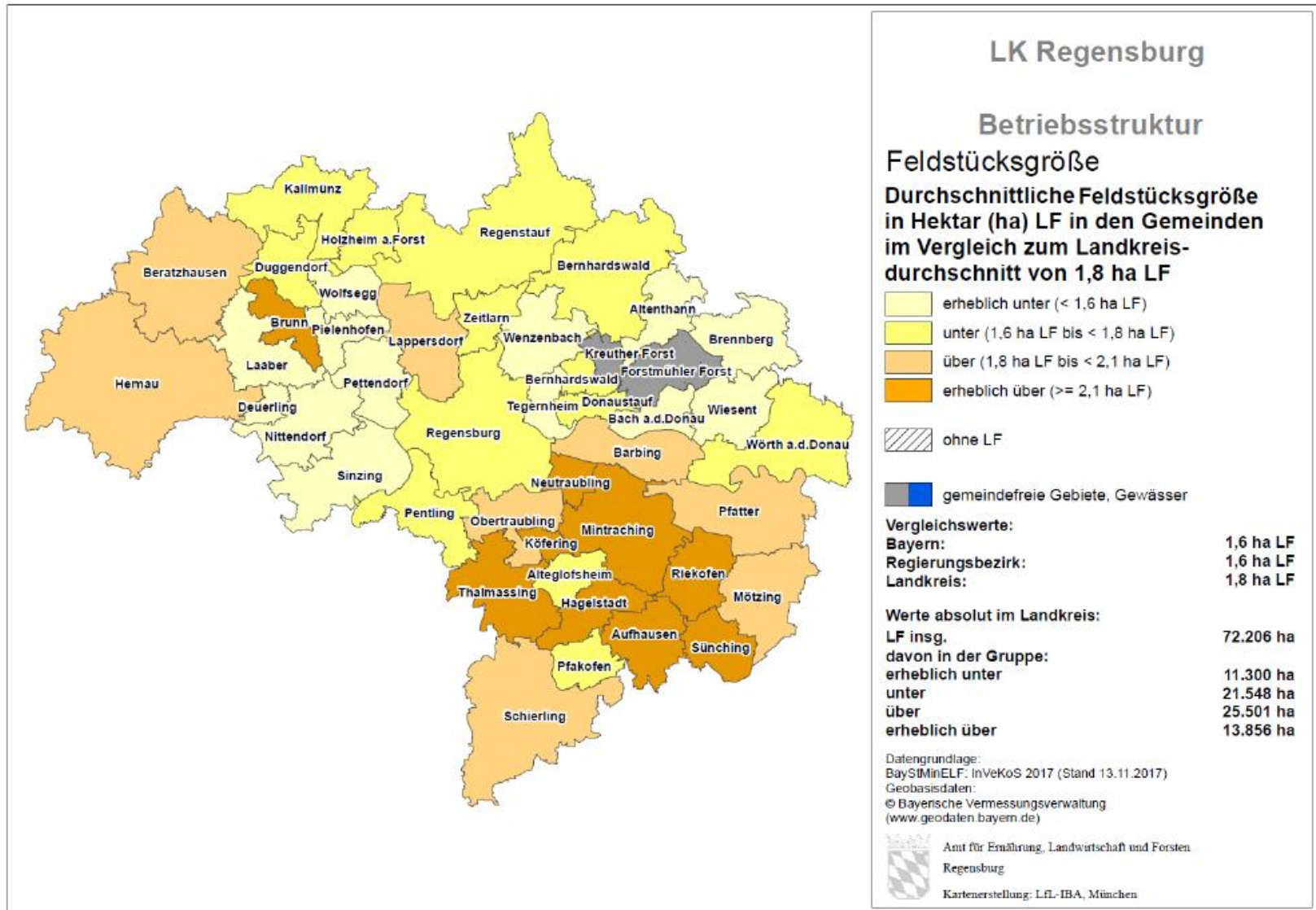


Landwirtschaft im Stadt- und Landkreis Regensburg heute

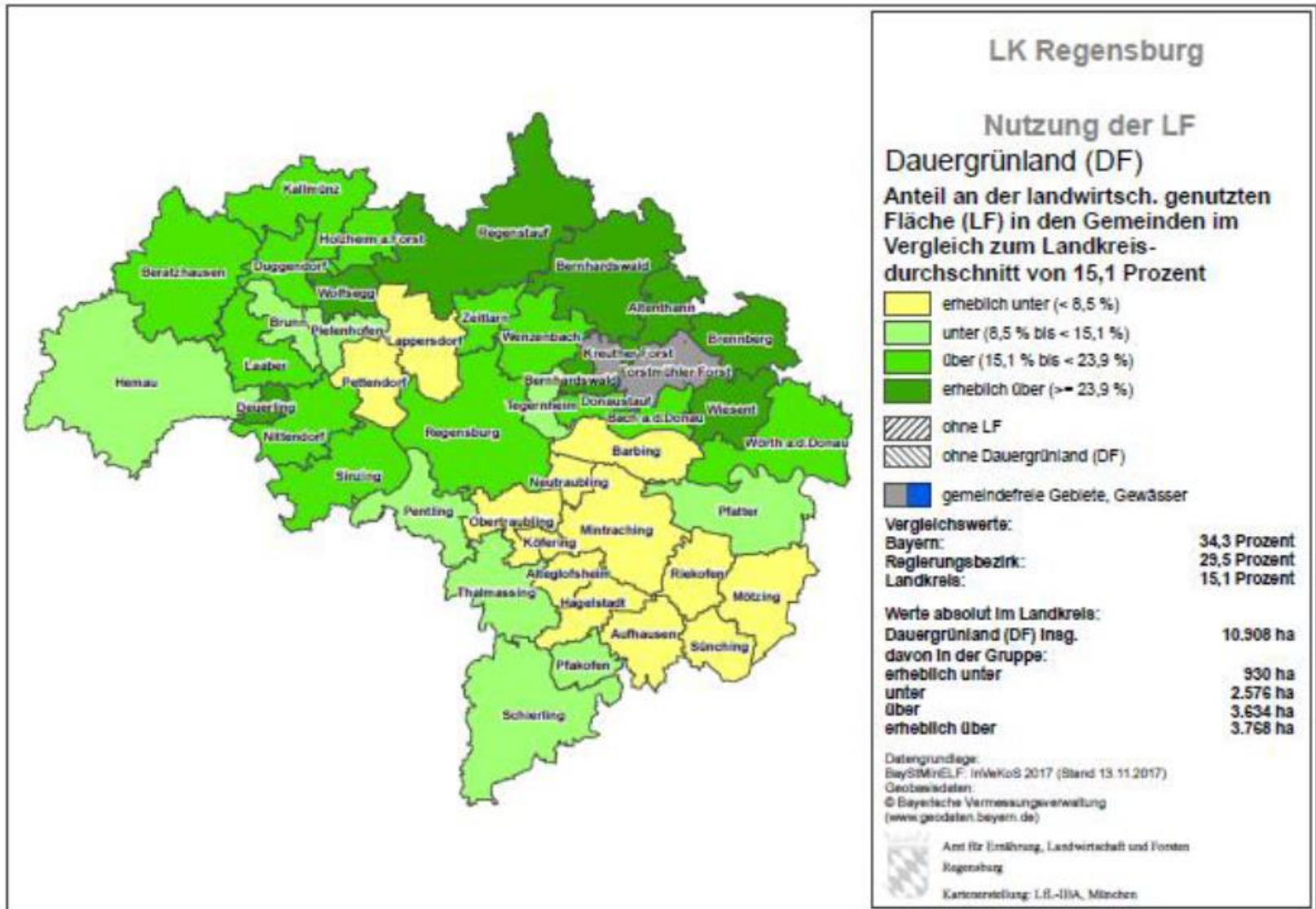


Durchschnitt Bundesgebiet: 61,9 ha/Betrieb

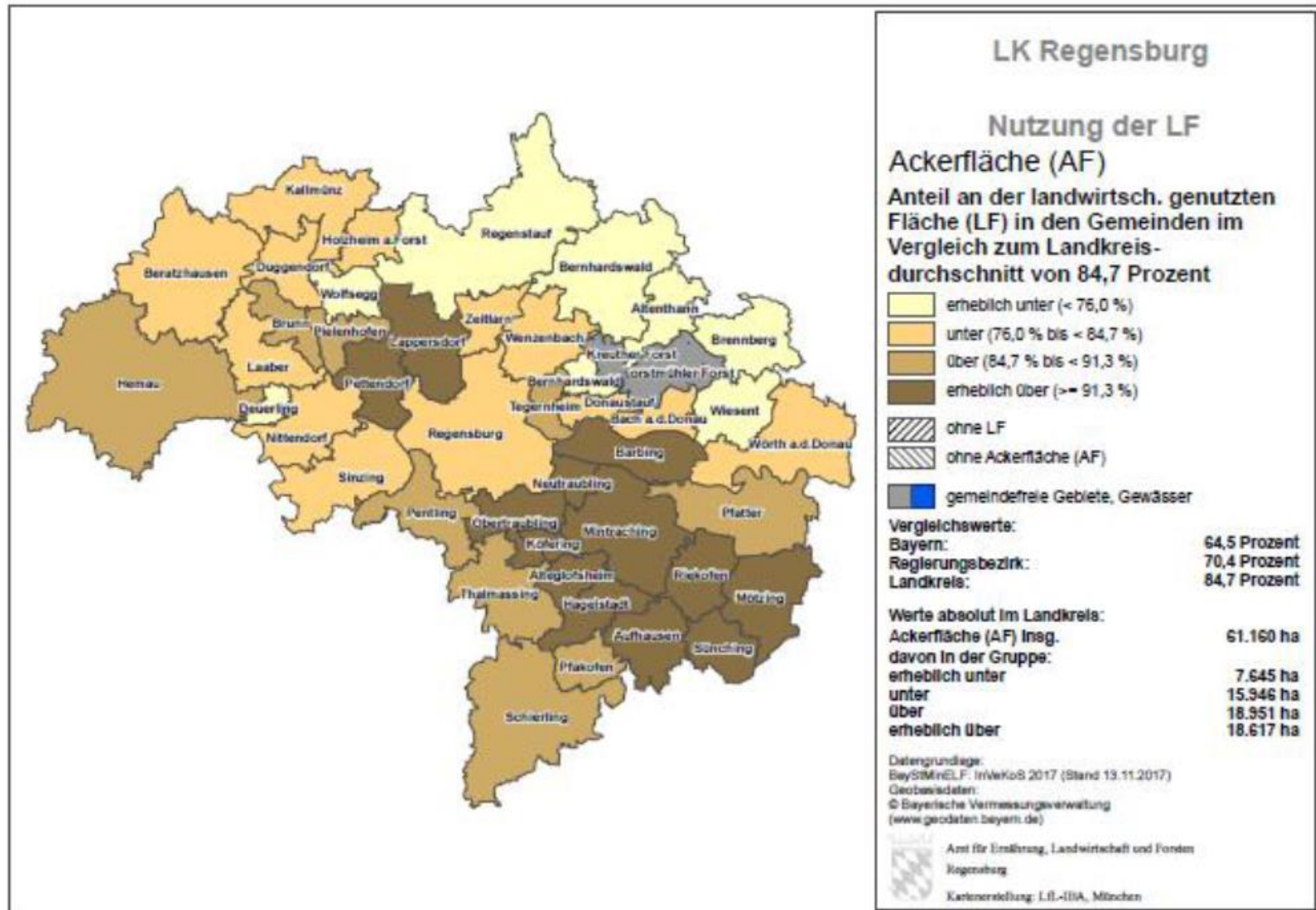
Landwirtschaft im Stadt- und Landkreis Regensburg heute



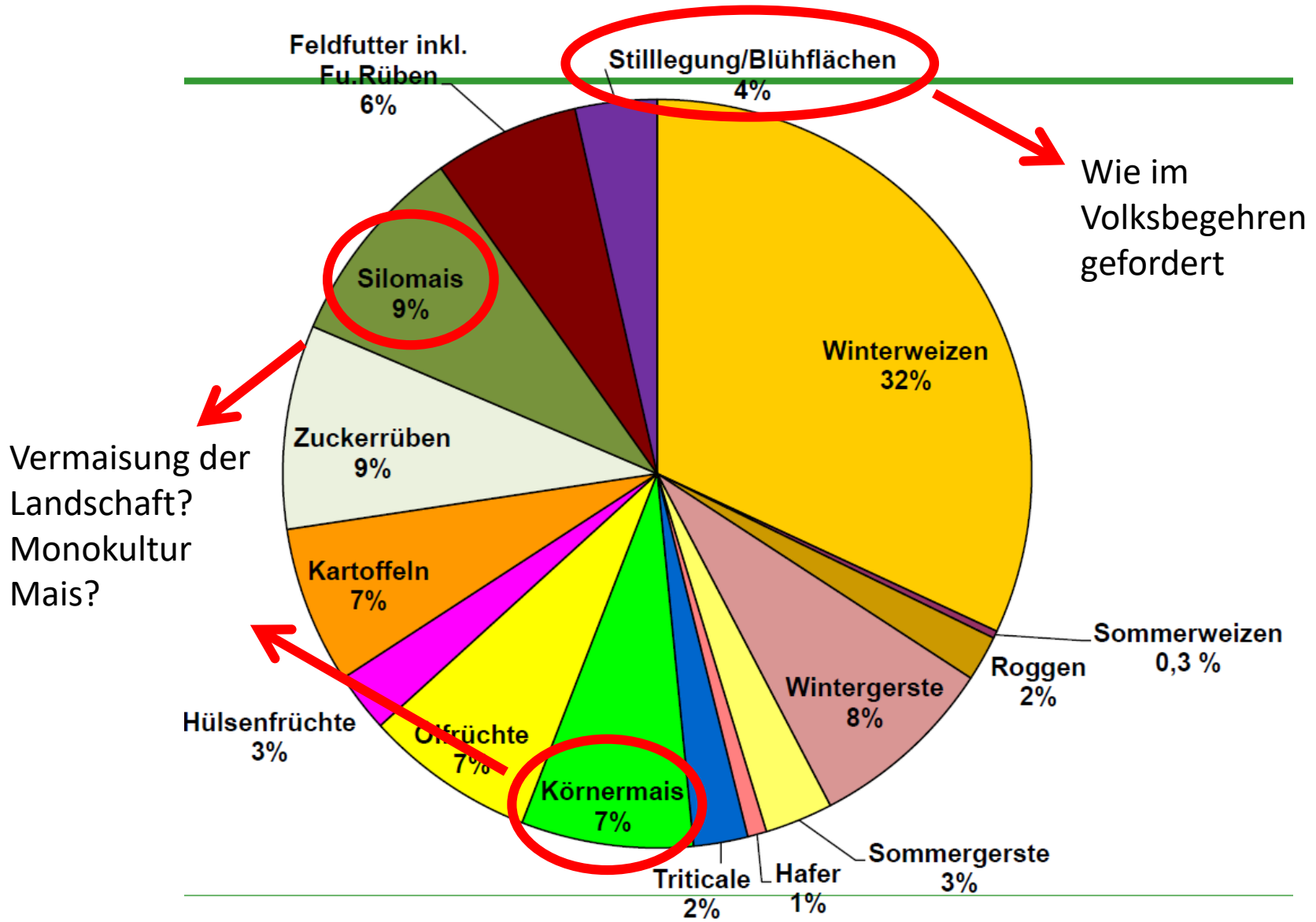
Landwirtschaft im Stadt- und Landkreis Regensburg heute



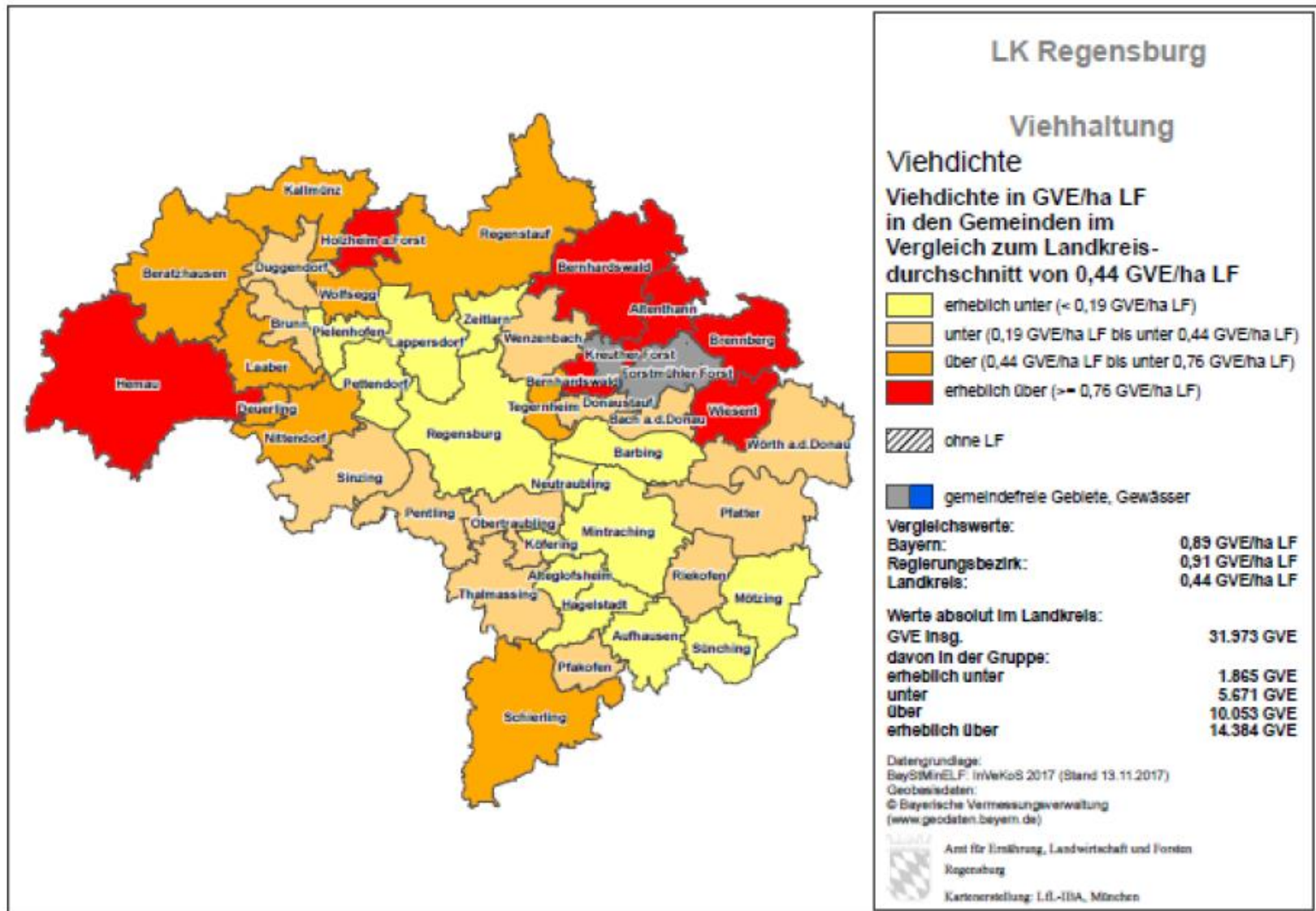
Landwirtschaft im Stadt- und Landkreis Regensburg heute



Landwirtschaft im Stadt- und Landkreis Regensburg heute – Anbauverhältnis Feldfrüchte



Landwirtschaft im Stadt- und Landkreis Regensburg heute

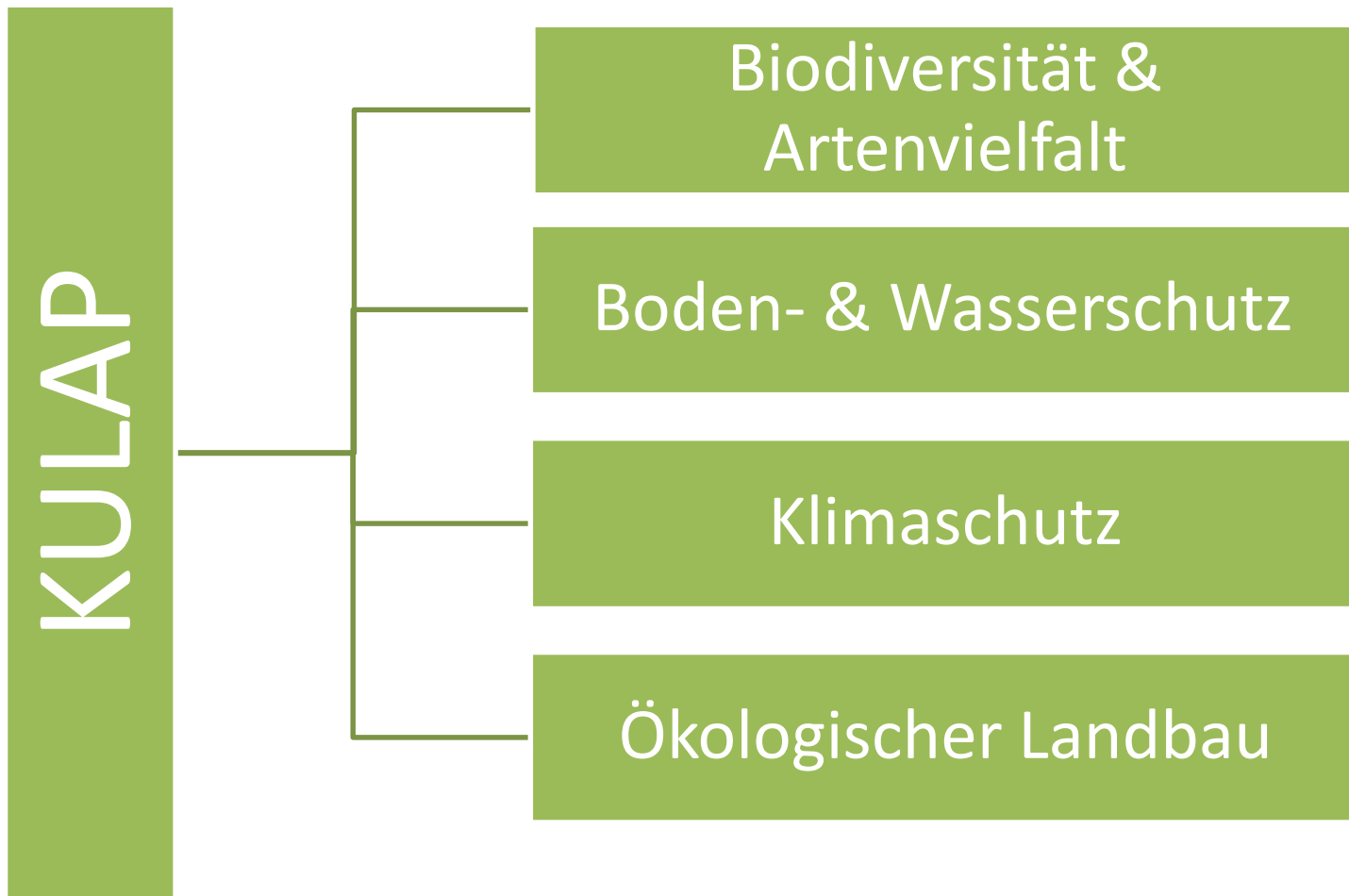


Landwirtschaft im Stadt- und Landkreis Regensburg heute

Ökolandbau im Raum Regensburg:

- 7,9% der Betrieben
- 9,7% der Fläche
- Zahl steigend, viele Betriebe befinden sich derzeit in der Umstellungsphase

Arten- und Naturschutz durch Landwirte im Raum Regensburg





Arten- und Naturschutz durch Landwirte im Raum Regensburg

Boden- & Wasserschutz

- Extensive Grünlandnutzung entlang von Gewässern: 2.110 ha
- Gewässer- und Erosionsschutzstreifen: 287 ha → 270 km Gewässerschutzstreifen!
- Mulch- oder Direktsaat in Reihenkulturen: 1.280 ha

Arten- und Naturschutz durch Landwirte im Raum Regensburg

Klimaschutz

- Extensive Grünlandnutzung: 1.133 ha
→ dadurch Artenreich → Forderung Volksbegehren
- Emissionsarme Wirtschaftsdüngerausbringung: 12.465 ha
- Umwandlung von Acker- in Grünland: 745 ha
→ nicht nur Erhalt von Grünland, sondern sogar Vermehrung

Arten- und Naturschutz durch Landwirte im Raum Regensburg

Ökologischer Landbau

- 7,9% der Betrieben
- 9,7% der Fläche

Forderung des Volksbegehrens: 20% bis 2025, 30% bis 2030

→ Kritisch zu sehen, da Bio kleiner Markt, Gefahr der Zerstörung des Biosektors

→ Ist Bio für die Artenvielfalt so von Vorteil?

Arten- und Naturschutz durch Landwirte im Raum Regensburg

Maßnahmen ohne besondere Förderung:

- Zwischenfruchtanbau mit blühenden Honigpflanzen
- Blühende Rahmen

Wie kann von den Landwirten noch mehr erreicht werden

- Noch mehr blühende Rahmen
- Gewässer- und Erosionsschutzstreifen mit Blühpflanzen ansäen
- Förderung des Zwischenfruchtanbaus
- Erneuerung von Hecken und Feldgehölzen durch für Insekten wertvolle Arten(z.B. Holunder)

Meinung zum Volksbegehren:

- Bevölkerung ist nicht bewusst, wie viel bereits von Landwirten für Arten- und Umweltschutz getan wird
- Landwirtschaft allein nicht Schuld am Artensterben
- Landwirte können Problem nicht allein lösen, ganze Bevölkerung ist gefragt
- Viele Landwirte fühlen sich als Fußabtreter der Gesellschaft